

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Egl.
22. Jahrg. Wien, Donnerstag, 1. Februar 1912.

Aus dem Bezirke Mariahilf. Der Vorstand des Bezirkswahlkomitees Mariahilf hat in der am 31. v.M. abgehaltenen Sitzung die Herren Bezirksrat Petter und GR. Schwarz als Stellvertreter der Delegierten in den „weiteren Parteirat“ einstimmig gewählt. Bezüglich der Gemeinderatswahl hat der Vorstand in geheimer Sitzung einstimmig beschlossen dem Bezirkswahlkomitee als Kandidaten für den 4. Wahlkörper GR. Schwarz neuerdings in Vorschlag zu bringen. Die Beschlussfassung über den Vorschlag wurde einer eigenen Sitzung vorbehalten.

Erste österreichische Sparkasse. Bei der 1. österreichischen Sparkasse wurden im Monate Jänner von 54448 Parteien 14.873.391 K. eingelegt und an 27.497 Parteien 15.117.413 K. rückgezahlt. Der Stand des Einlagekapitals betrug Ende des Monats 554.845.497 K. Bei der Hypotheken Liquidatur wurden im Jänner 1.006.400 K. zugezahlt und 403.539 K. rückgezahlt. Der Stand der Hypothekendarlehen betrug Ende Jänner 315.207.885 K. Bei der Pfandbriefanstalt wurden im Jänner Hypothekendarlehen im Betrage von 21.266 K. eingezahlt. Am Schlusse des Monats betragen die sämtlich anschaftenden Darlehen 19.351.734 K., der Tilgungs- und Einlösungsfond 361.406 K. 1/2 die Pfandbriefe im Umlauf 60-jährig 20.213.200 K. Bei der Effekten- und Vorschuss-Abteilung der 1. österreichischen Sparkasse wurden im Jänner an Wechseln eskontiert 16.142.756 K. einkassiert 14.154.801 K.

Wiener Gesellschaft von Freunden der Kleinplastik. Bei der am 31. v.M. vorgenommene Wahl des Vorstandes der Wiener Gesellschaft von Freunden der Kleinplastik wurden die Herren Eduard Göttl, Magistratsrat, zum Obmann, Direktor der Wiener Molkerei Franz Kaiser zum Obmannstellvertreter, Hof- und Gerichtsadvokat Dr. Emil Frankl zum Kassier, kais. Rat Alois Kremel zum Schriftführer und der Prokurist der Unionbank Otto Katz zum Schriftführer Stellvertreter gewählt.

Von der Gartenbaugesellschaft. Vorgestern fand unter dem Vorsitz des GR. Dr. Klotzberg eine Sitzung des Verwaltungsrates der k.k. Gartenbaugesellschaft statt, in welcher der gesamte Verwaltungsrat der Gesellschaft sich entschloss, seine Demission zu geben, um sich bei der am 19. d.M. 11 Uhr vormittags abzuhaltenden außerordentlichen Generalversammlung einer Neuwahl zu unterziehen und auf diese Weise an das Vertrauen seiner Wähler zu appellieren.

Der erste Donnerstag im Rathause. In Vertretung des Bürgermeisters hat heute vormittags Vize-Bürgermeister Hierhammer eine Anzahl von verschiedenen Auszeichnungen überreicht, und Angehörigen und Beerdigungen vorgenommen. Dieser Feier wohnten bei die Gemeinderäte Brauneis, Dörbeck, Effenberger, Müll, Graf, Heffemayer, Hermann, Höck, Dr. Klotzberg, Rain, Schwer, Wawerka und Wippel, die Bezirksvorsteher ~~Hirsch~~ bzw. deren Stellvertreter kais. Rat Wieninger, kais. Rat Thomas ~~Hirsch~~, Forster, Bergauer, kais. Rat Jungwirth, Hruza, Hirsch, Dr. Mattia, die Armeninstitutsobmänner Hörnisch (1. Bezirk), Goldoband (3. Bezirk), Resch (8. Bezirk), Schauer (9. Bezirk), Die Bezirksräte Sturm, Eitel und Harditsky, Kanonikus Rinder von St. Augustin, Dechant Watzger, Obermagistratsrat Asperger, die Magistratsräte Dr. Winkler, Dr. Loderer, Artzt, Formanek, Sendetzky und Bednar, die Bezirksschulinspektoren Homolatsch und Smital, Kanzleidirektor kais. Rat Mayer, etc. etc. Zuerst nahm der Vizebürgermeister in Gegenwart des Armenreferenten Dr. Winkler die Angelobung von 40 neuen Armenräten vor. Sodann überreichte er nachfolgenden Armenräten mit einer entsprechenden Anrede das Diplom für eine mehr als 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Armenrat: Josef Kresse, Josef Kriech, Johann Spanihel, August Pawlik (5. Bezirk), Julius Artner, Andreas Deutsch, Heinrich Ellenberger, Ignaz Jaburek, Johann Prohaska (9. Bezirk), Karl Schön, Karl Hoyer, Josef Lusk (14. Bezirk). Es sprachen hierzu Armenrat Pawlik des 5. Bezirkes, Obmann Schauer und Vorstand-Stellvertreter kais. Rat Jungwirth vom 9. Bezirk und Armenrat Hoyer vom 14. Bezirk. Darnach überreichte der Vizebürgermeister in Gegenwart einer großen Anzahl von öffentlichen Funktionären des 8. Bezirkes dem ehemaligen Bezirksvorsteher-Stellvertreter und langjährigen Armenrat des 8. Bezirkes Josef Schneeweiß die große Goldene Salvator-Medaille. Der Vizebürgermeister hob die Verdienste Schneeweiß hervor, gab seiner besonderen Freude darüber Ausdruck, daß er in die Lage komme, einem alten treuen Freund und Mitkämpfer diese hohe Auszeichnung überreichen zu können und beglückwünschte ihn ~~in~~ in herzlichster Weise, zu der ihm gewordenen Auszeichnung. Nachdem noch Bezirksvorsteher Bergauer namens der Bezirksvertretung gesprochen, ergriff dann Herr Schneeweiß das Wort, um in längerer Rede seinem Danke Ausdruck zu geben, einen Rückblick zu werfen auf die Tätigkeit und die Entwicklung der christlich sozialen Partei und mit dem Wunsche zu schließen, es möge Frieden und Einigkeit hergestellt werden zum Wohle der Partei und zum Wohle der Stadt. Mit einer herzlichen Ansprache, in welcher insbesondere den Inhalt des Bürgerreides erklärte und ein Schwergewicht auf die Erhaltung des deutschen Charakters der Stadt Wien legte, nahm dann Vize-Bürgermeister Hierhammer

die Beerdigung von 38 neuen Bürgern vor, wobei Präsidial-Vorstand Formanek die Eidesformel verlas. Dem pensionierten städt. Baurat Horbert Dobihal überreichte der Vize-Bürgermeister die Große Goldene Salvator-Medaille. Außer den genannten Funktionären wohnten dieser Feier bei: Hofrat Mrasek, Hofrat Merkl, Strombauingenieur Borsch und der Präsident der österr. Grabmessungskommission Hofrat von Tintar, ferner Stadtbaudirektor Sykora mit zahlreichen städt. Bauräten und anderen Inge-nieuren des Stadtbaunamtes, der gewesene Amtseleiter des Bezirksamtes Hernals Mag.-Rat Dr. Sendetzky, der pensionierte städt. Baurat Wilhelm, etc. Nach der herzlichlichen Ansprache des Vize-Bürgermeisters Hierhammer sprach dann Baudirektor Sykora, Mag.-Rat Sendetzky als ehemaliger Amtseleiter des Bezirksamtes Hernals, welchem Baurat Dobihal zugeteilt war, worauf Baurat Dobihal in herzlichlichen Worten dankte und insbesondere seines Lehrers, des anwesenden Hofrates von Tintar dankend gedachte. Sodann überreichte der Vize-Bürgermeister die große goldene Salvator-Medaille dem Pfarrer von St. Anton von Padua in Favoriten, Monsignore Matthias Histerer. Eine ganze Anzahl von Funktionären des 10. Bezirkes wohnten dieser feierlichen Handlung bei. Dem pensionierten Bürgerdirektor Johann Humann verließ der Gemeinderat das Bürgerrecht der Stadt Wien mit Rücksicht der Taxen. Vize-Bürgermeister Hierhammer nahm ihm heute den Bürgerreid ab, wobei Präsidial-Vorstand Formanek die Eidesformel verlas. Direktor Humann wurde dann beglückwünscht vom Bezirksvorsteher Hirsch, von dem provisorischen Leiter der Anstalt an welcher Humann gewirkt, Bürgerschullehrer Werner und von Bezirksschulinspektor Homolatsch. Zum Schlusse überreichte Vize-Bürgermeister Hierhammer mit einer Ansprache den päpstlichen Orden des hl. Gregor des Großen dem Hotelier Paul Hopfner sen. Dieser Feier wohnte eine große Anzahl von Funktionären der inneren Stadt bei, so Bezirksvorsteher kais. Rat Wieninger, mit seinem Stellvertreter Glück, der Obmann des Armeninstitutes Hörnisch mit Kassier Seidl, Rechnungsführer Wieser und zahlreiche Mitglieder des Armeninstitutes, Pfarrer von St. Augustin Kanonikus Dr. Rinder, Hofburgpfarrkapellmeister Eder, kais. Rat Wild, kais. Rat Weidinger, der Kammerer des Schottenstiftes Pater Görrich, der Vorsteher der Gastwirthe-genossenschaft Othmar Penz, Dr. Weiß Ritter von Teßbach, Fabrikant Backhausen, zahlreiche Kollegen des Ausgewählten, Hoteliers und Restaurateurs, die Herren Heß, Schindler, Dangel, Koylbeck, Franz Sauer, etc. Auf die Ansprache des Vize-Bürgermeisters erwiderte dann in herzlichlichen Dankesworten Herr Paul Hopfner, der hierauf beglückwünscht wurde von Kanonikus Rinder, kais. Rat Wieninger, Abg. kais. Rat Weidinger, Armeninstitutsobmann Hörnisch, Genossenschaftsvorsteher Penz und von Herr Koylbeck.

Ball der Stadt Wien. Die Vorbereitungen für den morgigen stauffindenden Ball der Stadt Wien sind so gut wie beendet, die Nachfrage nach Karten war heute so groß, daß im Präsidialbureau ein Permanenzdienst aktiviert werden mußte, der auch selbstverständlich morgen aufrechterhalten bleibt. Die Komposition des Hofmusikers Josef Klein, zu dem morgigen Eröffnungstanz ist bereits im Verlage von M. Krümers Nachfolger Rainerplatz 7 im Brucke erschienen.